**rundumkunst im schulmuseum**

(Workshop 1, Zyklus 3)

**18. März 2020, 14 Uhr bis 17 Uhr, mit Pause, Seminarraum und Werkraum im Schulmuseum**

(Es kann auf Wunsch auch ein anderer Tag und eine andere Zeit gebucht werden.)

**Workshop: So ein Filz!**

Durch wiederholtes Bearbeiten der Schafwollfaser mit warmer Seifenlauge verbinden und verdichten sich die Fasern zu einem Filz-"Stoff".

«Aus Filz entstehen heute kostbare Kleider, Schmuck und auffällige Taschen, aber auch Designer-Nippes und Performanceobjekte. Filz ist beides: Inspirations-quelle für zeitgenössisches Design und traditionelles Alltagsmaterial.» So beschreibt die Filzkünstlerin Marlène Lang im Buch Filz, Tradition und Experiment, das im Hauptverlag erschienen ist, den Verwendungszweck von Filz. Sie geht zurück zu den Ursprüngen der Filzherstellung in Kirgistan und der Türkei, Wiegen des Filzhandwerks, und beschreibt mit Hilfe vieler Fotos und Zeichnungen, wie traditionelle Teppiche, Hüte oder Mäntel entstehen. Mit Bildern und Beschreibungen von Arbeiten zeitgenössischer Filzdesignerinnen wird schließlich die Brücke in die heutige Zeit geschlagen, in der grenzenlose Experimentierlust fantastische Objekte aus diesem traditionellen Material hervorbringt.

Im Workshop im Schulmuseum stellt die Workshopleiterin Brigitte Urwyler die faszinierende Technik des Nassfilzens vor und leitet die Teilnehmenden an, verschiedene Objekte selber zu produzieren, die zur Jahreszeit und zu Ostern passen. Ob Erwachsene oder Kinder, diese Technik bietet unzählige Möglichkeiten zum Gestalten in der Schule oder zu Hause. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: eigene Schafwolle, natur oder gefärbt (Vlies oder Kardenband), Frottéetuch, alte Strümpfe und 3 Steine: kleine Faust und bis 2 Fäuste gross.

Der Kurs ist gratis. Er wird vom Amt für Volksschule unterstützt. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben für Verpflegung und Material. Die Bezüge zum Lehrplan Volkschule Thurgau, resp. Lehrplan 21 können auf Wunsch aufgezeigt werden.

Anmeldung und Auskunft bis 12. März 2020 bei Yvonne Joos, yvonne.joos@joos-partner.ch oder im Schulmuseum, [www.schulmuseum.ch](http://www.schulmuseum.ch)

Anhang: Bilder